Objekt: Pheneos

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18214908

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Demeter mit Perlenkette und Ohrring nach r. Im hochgesteckten Haar trägt sie einen Kranz aus Schilfhalmen und Ähren.

Rückseite: Hermes, bis auf einen Mantel (chlamys) und Hut (petasos) nackt, ist frontal in einer Bewegung nach l. gezeigt. In der r. Hand hält er den Heroldstab (kerykeion), auf dem l. Arm den Arkasknaben, zu welchem er den Kopf wendet.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 12.25 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 360-340 v. Chr.

wer

wo Pheneos

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- A. Löbbecke, ZfN 21, 1898, 261 f. Nr. 26 Taf. 8,11 (dieses Stück).
- S. Schultz, Die Staterprägung von Pheneos, SNR 71, 1992, 52 Nr. 4, 1 Taf. 8 (V2/R3, dieses Stück, 360-350/40 v. Chr.). Vgl. zur Motivübernahme: S. Ritter, Bildkontakte. Götter und Heroen in der Bildsprache griechischer Münzen des 4. Jahrhunderts v. Chr. (2002) 35-45..